



CUBE ERÖFFNET COOPERATION SPACE FÜR STARTUPS UND KONZERNE ZUR FÖRDERUNG GEMEINSAMER INDUSTRIE 4.0 PROJEKTE

- Neue Heimat für etablierte Unternehmen und innovative Startups aus der ganzen Welt mitten in Berlin
- Vertreter aus Industrie, Politik und der Startupwelt präsentieren Digitalisierungsprojekte

BERLIN, 31. Oktober 2016. Startups – sie stehen für Innovation, für Bewegung manchmal sogar für Revolution. Konzerne verkörpern Erfahrung, Beständigkeit und Tradition. Zwei Welten, die CUBE (www.cube-global.com) ab sofort im eigenen Cooperation Space zusammenbringt. Im Herzen Berlins eröffnete CUBE heute die Innovationsfläche, auf der sich Startups und Konzerne auf Augenhöhe begegnen, gemeinsam Ideen entwickeln und realisieren. Rund 200 Gäste aus der Industrie, Politik und Startupwelt kamen zur Eröffnungsveranstaltung am Gendarmenmarkt, darunter Vertreter von Volkswagen, Bayer, Evonik, CEOs und Gründer von B2B-Startups, sowie Mitglieder des World Economic Forum und der Bundesregierung. Für Dr. Torsten Oelke, Executive Chairman von CUBE, der gemeinsam mit Brigitte Zypries, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, den Cooperation Space eröffnete, ist dies ein wichtiger Meilenstein: „Die heutige Eröffnung des CUBE Cooperation Space mitten in Berlin ist ein ganz besonderer Moment für uns. Die Do-it-yourself-Mentalität gehört endgültig der Vergangenheit an. Dank CUBE können Unternehmen bahnbrechende Innovationen von den besten B2B-Startups der Welt nutzen. Der Cooperation Space bietet hierfür die perfekte Plattform.“

Der neu geschaffene Cooperation Space bildet Schauplatz und Kreativbühne für die Startups und Corporate Partner von CUBE, um so die Zusammenarbeit zwischen Branchenführern und innovativen B2B-Startups zu erleichtern. CUBE ist dabei mehr als reines Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Welten; CUBE erkennt und versteht die Bedürfnisse von Startups und Konzernen, und kann somit beide Seiten bei einer erfolgreichen Partnerschaft mitsamt gemeinsamer Digitalisierungsstrategie unterstützen. So geschehen bei Volkswagen und dem Startup NavVis. Eine rundum gelungene Premiere für den Start eines CUBE-Pilotprojekts und eine wertvolle Erfahrung für beide Partner.

Daniel Hartert, Chief Information Officer der Bayer AG und Mitinitiator von CUBE, sieht in der branchenübergreifenden Vernetzung mit Startups zusätzliches Potential, um digitale Innovationen erfolgreich voranzutreiben: „CUBE bietet Bayer spannende Kooperationsmöglichkeiten mit internationalen und industrierelevanten Startups. Wir kombinieren unsere Expertise mit derer kluger Köpfe außerhalb von Bayer, um digitale Lösungen im Gesundheitsbereich zu entwickeln und Innovationen für die Agrarwirtschaft zu beschleunigen.“ Als Gründungsmitglied und Life-Science-Partner von CUBE nimmt Bayer eine aktive Rolle innerhalb des globalen Netzwerks ein und baut durch diese Partnerschaft die weltweiten Open-Innovation-Aktivitäten weiter aus.

Dirk Hoffmann, CFO der Messe Berlin GmbH, erörterte die aktive Rolle der Messe Berlin als Mitinitiator von CUBE und Veranstalter der CUBE Tech Fair. „Wir freuen uns, als Organisator des Highlight Events CUBE Tech Fair vom 10. bis 12. Mai 2017 bis zu 400 B2B-Startups und rund 2.000 Teilnehmer aktiv zu vernetzen, um das Thema Industrie 4.0 greifbar und erlebbar zu machen. Für uns ist dies auch ein weiterer Schritt in der Entwicklung neuartiger Veranstaltungsformate.“

Bruce Weinelt, Head of Digital Transformation beim World Economic Forum, sprach über die Digitalisierung der Industriesektoren und die Rolle, die die Unternehmen bei der Beschleunigung dieser Entwicklung spielen. Abschließend präsentierten ausgewählte Startups vom CUBE-Ökosystem ihre Innovationen und Ideen, u.a. Labfolder, StoreDot, PackID, Konux, SafeRide, PEAT und Tridom.

CUBE konzentriert sich ausschließlich auf die wichtigen Zukunftsmärkte: Life Sciences & Digital Health, Machinery & Manufacturing sowie Infrastructure & Interconnectivity. Drei Bereiche, die permanentem Wandel unterliegen. Umso wichtiger, dass CUBE hier als Vermittler zwischen B2B-Startups und Industrie Größen für einen stetigen Wissensaustausch sorgt und mit dem Cooperation Space eine internationale Atmosphäre schafft, in der interdisziplinäres Arbeiten gefördert wird. Gründungspartner dieses neuen Innovationspools mitsamt global agierendem Netzwerk sind Bayer, die Volkswagen, die Messe Berlin, das World Economic Forum und andere führende Industrie Größen.

ÜBER CUBE

CUBE (www.cube-global.com) ist ein in Berlin ansässiges globales Innovations-Ökosystem mit dem Ziel, Industrie Größen und Startups aus den Bereichen Life Sciences und Digital Health, Machinery und Manufacturing sowie Infrastruktur und Konnektivität weltweit miteinander zu verbinden, um so langfristige Partnerschaften herzustellen und nachhaltig zu stärken. Als Teil des CUBE-Ökosystems arbeiten alle Stakeholder gemeinsam an innovativen Ideen und Produkten, die sie bis hin zur Marktreife entwickeln und somit Lösungen für konkrete Bedürfnisse der Industrie schaffen. Als inspirierendes Arbeitsumfeld dient der CUBE Cooperation Space im Herzen Berlins. Neben weltweiten Touchpoint Networking Events in ausgewählten Tech-Metropolen, ist die jährliche CUBE Tech Fair in Berlin der Höhepunkt des Jahres - hier werden erstmals im Mai 2017 die Ergebnisse aus dem CUBE Innovationspool präsentiert. Gegründet wurde CUBE im Juni 2016 mit Dr. Torsten Oelke als CEO und Partnern wie VW, Bayer, World Economic Forum und Messe Berlin.

PRESSEKONTAKT: Katja Gross | press@cube-global.com | +49 (0)175 72 44 839